

Kargalinka, 1.700 m. (31. V. 8. VI. 1907, A. Jacobson), 1 flügelloses ♀. Ebenda, 200—2.500 m. (6. VI. 1907, Derselbe), 1 flügelloses ♀. Ak-Basaga (Ak-Dagana), Pamir (30. V. 1909, Derselbe), 1 flügelloses ♀.

Myrmecocystus bicolor F b. in sp.

Ich erwähne diese Art nur deshalb, um darauf hinzuweisen, dass, in meiner Arbeit „Ameisen aus Tunesien und Algerien“ (Revue Russe d'Entom., XII, 1912, p. 17) statt *Myrmecocystus bicolor* F. var. *desertorum* For. einfach *Myrmecocystus bicolor* F. stehen sollte. Nebenbei bemerke ich noch, dass in der Figurerklärung (Fig. 7) „Penitalteile“ ein Druckfehler ist. Es sollte „Genitalteile“ stehen.

Myrmecocystus bicolor F a b r. var. *sudanica* nova.

Es ist derselbe *Myrmecocystus*, welcher in meiner Arbeit „Ameisen aus Aegypten und dem Sudan“ (Revue Russe d'Entom., XI, 1911

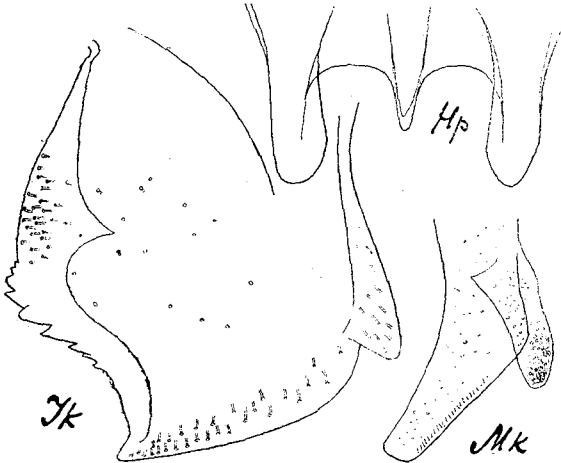


Fig. 2. — Aeussere Genitalteile des ♂ von *Myrmecocystus bicolor* F b. var. *sudanica* nova. Hp — Hypopygium; Ik — innere Genitalklappe; Mk — mittlere Genitalklappe.

p.10) als *Myrmecocystus bicolor* F a b r. var. *desertorum* For. bezeichnet ist. Was Forel als var. *desertorum* bezeichnet, ist eigentlich (Emery) die Stammart, aber in diesem Falle möchte ich meine Angabe nicht in diesem Sinne berichtigen, denn jetzt sehe ich ein, dass das eine neue Varietät ist. Damals hatte ich die sehr geringen Unterschiede der ♀ ausser Acht gelassen, die Hauptsache ist aber, dass ich die Genitalanhänge meines einzigen dazu gehörigen ♂ erst jetzt auf Präpa-